## STADT, LAND, LEUTE

Mehrmals war sie verschoben worden, nun konnte die Jahreshauptversammlung der Frauenunion Ebersberg doch noch stattfinden. Viel hat sich nicht verändert. Marina Matjanovski wurde einstimmig wieder als Vorsitzende im Amt bestätigt, ebenso wie die Stellvertreterinnen Evelyn Möckl und Elvira Weißmann-Polte. Neu gewählt wurde Schatzmeisterin Angelika Steiner sowie die Schriftführerin Anna Vocke. Der Ortsverband hat außerdem eine neue Ehrenvorsitzende: Irmtraud Anhalt wurde mit dieser Ehre überrascht. Anhalt ist Gründerin des Ortsverbands und war lange als Zweite Bürgermeisterin der Stadt Ebersberg sowie als Vorsitzende der FU tätig.

"Wir sind nicht nur Partner, wir sind nicht nur Freunde, wir sind eine Familie", so lautet das Motto der **Städtepartnerschaft von Vaterstetten und Trogir**. Dass diese Partnerschaft nicht nur aus Feiern und gemeinsamen Aktivitätengespeist wird, sondern man auch füreinander da ist, wenn schlechte Zeiten kommen, zeigte sich jetzt einmal mehr. Im April gab es in der histori-

Kreissparkasse

Test

American

Amer

Das Wohnhaus von Kristina Katić wurde bei einem Brand zerstört. Nun hat sie Hilfe bekommen. FOTO: PRIVAT

schen Altstadt von Trogir einen Brand. Dabei wurde das Wohnhaus von Kristina Katić und ihrer Familie vollkommen zerstört. Die Stadt Trogir stellte eine Übergangswohnung zur Verfügung, das gesamte Hab und Gut war jedoch ein Opfer der Flammen geworden. Katić ist aktives Mitglied der Stadtkapelle Narodna Glazba und bei der Feuerwehr Trogir allzeit bereit zum Einsatz, Dawar es für ihre Kameraden selbstverständlich, eine Spendenaktion zu starten. Viele Menschen aus Trogir, aber auch aus ganz Kroatien und sogar der Staatspräsident spendeten rund 11 000 Euro. Als der Partnerschaftsverein in Vaterstetten von der Aktion erfuhr, lief ebenfalls eine Aktion an, die letztlich exakt 3000 Euro ergab. Bei einer feierlichen Übergabe vor dem Feuerwehrhaus in Trogir konnte der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Michael Baier, den Spendenscheck an Kristina Katić übergeben. Zusätzlich gab es als Erinnerung zwei Feuerwehrmützen aus der Gemeinde. Mit dem gesammelten Geld wird es möglich sein, der Familie bis zum Winter ein neues und sicheres Dach über dem Kopf zu ermöglichen.